

Erledigt i9 hackintosh

Beitrag von „jemue“ vom 6. September 2018, 11:58

[@DSM2](#) schau dir doch einfach mal die Geekbench Ergebnisse im Netz an. Zwischen 8600K und 8086K liegen 25%. Warum sollten zwischen 9700K und 9900K also keine 25% liegen? Vielleicht liegt an der Super Special Edition. Dann lass es halt "nur" 20% sein für nicht-super-special-edition-CPUs. Das ändert nichts an meiner Aussage.

[@apfelnico](#) Ja, natürlich ist es ein anderes Anwendungsgebiet. Wenn man sich aber die Zusammenstellung von Schwarzkopf anschaut, dann sieht man, dass es hier weder um PCI Lanes, noch um Quad Channel oder sonst was geht. Und in diesem Fall wollte ich einfach nur sagen: "Entweder X299 mit mehr als 10 Kernen nehmen (der 12-Kerner kostet gerade mal 100€ mehr als der 10-Kerner), oder man spart sich einen fetten Haufen Kohle und greift zum 9900K, weil der Performanceunterschied im Vergleich zum 10-Kerner winzig ist".

Bei AMD gibt's inzwischen auch schon 16-Kerner, die preislich unterhalb von Intels 10-Kerner liegen. Das ist natürlich mit der Kompatibilität unter macOS nicht so doll. Aber der AMD 16-Kerner liegt in Sache Features und Performance auf einem Level mit dem Intel 16-Kerner (850€ vs. 1350€). Das zeigt immer deutlicher, dass die X299 Plattform preislich total daneben liegt.

Sieht natürlich anders aus, wenn man in 2-3 Jahren noch mal auf 16 Kerne aufrüsten will. Aber sowas tun erfahrungsgemäß die wenigsten. Aber abgesehen davon - finde ich - spricht in diesem Fall nicht viel für die X299 Plattform. Naja, vielleicht noch zum Prahlen, oder falls man einen großen Betrag zum Abschreiben für die Steuer braucht.